

Betreff/Datum:	Sitzung am 08.05.2025		
Teilnehmer:	Pfarrer Andreas Schweimer, Pfarrer Eric Mambu Tulengi, Julijana Bös (Gemeindereferentin), Annemarie Kraft (Pastorale Mitarbeiterin), Nicole Dein, Vincenz Gora, Uwe Meyer, Annegret Ottens, Gregor Schaal, Daniel Schneider Für den Verwaltungsrat: Andreas Wüstenberg Gast: Martin Hannover		
Verteiler:	Pfarreirat St. Raphael		
Protokollant:	Annegret Ottens Daniel Schneider	Protokoll vom:	08.05.2025
Beginn:	19:00 Uhr	Ende der Sitzung:	21:55 Uhr
Ort:	Altenhaßlau		

Tagesordnung

- TOP 1 **Begrüßung - Impuls**
- TOP 2 **Verabschiedung Pfarrer Scheffler**
-Gottesdienst St. Peter Sonntag, 01.06.2025, 10:30 Uhr mit anschl. Begegnung
-Geschenk
- TOP 3 **Zielorientierte Planung und Bewertung von Aktionen und Veranstaltungen**
-Sensibilisierung für die Frage des Zieles bei der Planung von Angeboten
- TOP 4 **Abend der Kirchenteams**
-Brainstorming für die Vorbereitung, Inhalte, möglicher Termin
- TOP 5 **Kurzbericht Freiwilligenmesse 29.03.25**
- TOP 6 **Institutionelles Schutzkonzept der katholischen Pfarrei St. Raphael**
-Kurze Vorstellung
-Bedeutung für uns als Pfarrei
- TOP 7 **Verschiedenes**
a) Termin für Besuch in Eiterfeld
b) Wechsel im Vorbereitungsteam

TOP 1 Begrüßung – Impuls

Der TOP „Verschiedenes“ wird vorgezogen (siehe TOP 7).

Angesichts zeitlich parallel stattfindender Ereignisse rund um die Ernennung unseres neuen Papstes, Leo der XIV., verfolgen wir zunächst die Liveübertragung seiner ersten Rede zu den Menschen in Rom.

Den sich anschließenden inhaltlich passenden Begrüßungsimpuls gestaltet Vincenz Gora in Anlehnung an das 16. Kapitel des Matthäus-Evangeliums und der dortigen Frage, für wen die Menschen den Menschensohn halten.

Aufgabe an Alle: Über die nächsten Wochen in Vorbereitung auf die kommende Sitzung in sich gehen und schauen, welches individuelle Bild wir selbst von Jesus in uns tragen. Für die nächste Sitzung suchen alle Teilnehmer ein entsprechendes Bild, Foto, künstlerische Darstellung aus, die diese individuelle Wahrnehmung ausdrückt. Alle senden ein entsprechendes Bild an Vincenz Gora.

TOP 2 Verabschiedung Pfarrer Scheffler

Organisation Abschiedsgottesdienst mit anschließender Begegnung

- Uwe Meyer wird die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Pfarreiratsmitgliedern und dem Kirchenteam Gelnhausen übernehmen. (Vom Pfarreirat werden am 01.06. neben Uwe Meyer auch Nicole Dein und Gregor Schaal anwesend sein.)

- Snackideen des PR: Brezel, Obatzter, Rohesser (kann alles fertig eingekauft werden)
- Die organisatorischen Fragen werden in der Kirchenteamsitzung am 13.05.2025 geklärt.
- Getränke sind noch genug vorhanden.
- Abschiedsgrüße: Elisabeth Wüstenberg hat die Karte erstellt. In Abstimmung mit dem Pfarrbüro werden Papierbögen für Abschiedsgrüße von Gemeindemitgliedern spätestens ab dem Wochenende 10./11.05.2025 in die Kirchen gelegt.
- Pfarrer Kai Scheffler wünscht sich zum Abschied einen Thermomix. Das Geld wird parallel zu den Papierbögen in Sammelboxen gesammelt. Die Ansprechpartner kontaktieren die Kirchenteams und organisieren die Aufstellung. Aus Sicherheitsgründen werden die Boxen nur während der Gottesdienste an einen geeigneten Ort in den Kirchen hingestellt und nach dem Gottesdienst von den Küstern in der Sakristei eingeschlossen.
- Auf die Abschiedsgrüße und die Sammelboxen wird in den Vermeldungen hingewiesen. Die Texte dazu liegen vor.
- Es wird nur einen Sonntagsgottesdienst geben (die Vorabendmessen finden allerdings statt). Für die musikalische Gestaltung hat sich ein Projektchor gebildet. Lesungen und Fürbitten sollen von Lektoren aus allen Kirchorten übernommen werden. Das Geschenk wird Uwe Meyer mit einer kleinen Rede übergeben.

TOP 3 Zielorientierte Planung und Bewertung von Aktionen und Veranstaltungen

Ausgangssituation: Wir haben immer mal spontane Ideen für ein Angebot für die Gemeinde (vielleicht sogar inspiriert von anderen Gemeinden oder Gruppen), machen voller Enthusiasmus eine Aktion daraus und sind dann evtl. von der Resonanz enttäuscht. Um uns solche Erfahrungen zu ersparen, wäre die Entwicklung einer Orientierungshilfe zur Planung (und Nachbereitung!) einer Aktion sehr hilfreich.

Vincenz Gora führt in das Thema mit Gedanken nach Ignatius von Loyola (Exerzitien 23) ein.
„[...] Damit die Kirche den Menschen helfen kann, auf Gott hin zu wachsen, muss sie die Dinge (Mittel) daraufhin überprüfen, ob sie ihr dabei tatsächlich hilfreich sind oder nicht. Wenn sie hilfreich sind, soll die Kirche sie nutzen, wenn sie es nicht sind, soll sie es lassen. [...]“

Für die praktische Arbeit entwickeln sich daraus folgende Kernfragen.

- Was ist nur Mittel, was ist Ziel?
- Überlegen wir immer neu, was wir mit unserem Tun erreichen wollen?
- Blicken wir immer kritisch zurück, ob unser Einsatz, unser Mittel zu unserem Ziel geführt hat?

Wir überlegen erste Schritte:

Hierzu soll eine (geplante) Aktion aus sechs verschiedenen Perspektiven/Kategorien beleuchtet werden:

- Beschreibung der Aktivität
- Anlass/Motivation
- Zielgruppe (inkl. bereits vorhandener Aktivitäten)
- Zieldefinition
- Zielerreichung
- Nichtumsetzung (Was passiert, wenn wir die Aktion nicht machen?)

Wir stellen fest, dass solche Überlegungen für uns zielführend sind. Das Thema wird daher in der nächsten Sitzung am 17.6. erneut aufgenommen und vertieft werden.

TOP 4 Abend der Kirchenteams

Der Tagesordnungspunkt wird auf eine der kommenden PR-Sitzungen verschoben.
Anja Görlich und Elisabeth Wüstenberg bereiten die Veranstaltung weiter vor und geben dann ein Update.

TOP 5 Kurzbericht Freiwilligenmesse

Annemarie Kraft berichtet von der „Freiwilligenmesse Main-Kinzig 2025“ im Main-Kinzig-Forum. Die katholische Gemeinde St. Raphael hat erstmals mit einem Stand, ausgestattet mit Beachflag, Glücksrad, Süßigkeiten und Werbe-Kugelschreibern an dieser Veranstaltung teilgenommen. Das Ziel, ehrenamtliche Helfer für Besuchsdienste und für die Küche der Kita St. Peter zu finden, wurde wegen der wenigen Besucher nicht erreicht. Die Veranstaltung bot aber viele Gelegenheiten, andere teilnehmende Gruppen und Vereine kennenzulernen, sich auszutauschen und Zusammenarbeit zu verabreden. Die Teilnahme ist daher als positiv zu bewerten.

TOP 6 Institutionelles Schutzkonzept der Pfarrei

Julijana Bös informiert, dass das „Institutionelle Schutzkonzept (ISK) der kath. Pfarrei St. Raphael“ gegen sexualisierte Gewalt gemäß den Vorgaben der Präventionsabteilung des Bistums fertig ausformuliert ist. Es wird in der nächsten Verwaltungsratssitzung vorgelegt und muss dort abschließend in Kraft gesetzt werden. Der nächste Schritt ist die Veröffentlichung via Zeitungen, Homepage und Instagram. Unser Präventionsschutz-Beauftragter Hubertus Pfeifer wird im gleichen Schritt bekannt gemacht. Zusätzlich wird er sich in den nächsten Monaten im Gemeindegottesdienst der einzelnen Kirchorte vorstellen. Mit dem ISK können wir der Öffentlichkeit signalisieren, wie wichtig uns das Thema der sexualisierten Gewalt ist und wir uns damit intensiv auseinandersetzen. Das Konzept wird stetig weiterentwickelt und muss von der Gemeinde mit Leben gefüllt werden. Der Pfarreirat wird sich in den Prozess mit einbringen, zum Beispiel durch die Teilnahme an Präventionsschulungen oder Statements auf Instagram.

Der Abschlussbericht der unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Bistum Fulda wird voraussichtlich im Sommer 2025 veröffentlicht werden.

TOP 7 Verschiedenes

- a) Termin für Besuch des PR in Eiterfeld
Es stehen zur Auswahl 17.08., 24.08., 05.10. und 19.10.2025. Uwe Meyer wird eine Doodle-Umfrage erstellen.
- b) Wechsel im Vorbereitungsteam: Spontan findet sich im PR keine Person, um zwecks Vorbereitung der nächsten Sitzung des Pfarreirates am 17. Juni 2025 in das Vorbereitungsteam nachzurücken und Vincenz Gora sowie Gregor Schaal zu unterstützen. Alle Mitwirkenden im Pfarreirat gehen nochmal in sich, ob sie bei der Vorbereitung mitwirken können.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

für das Protokoll
Daniel Schneider